

## Kleinere Mittheilungen.

Sammelbericht von *Th. Kirsch* in Dresden.

*Agrilus aurichalceus* Redt. 1 Exemplar Anfang Juni auf *Rosa canina*.

*Anobium nitidum*, *Rhyncolus punctatulus*, *Mycetochares axillaris*, *Tiresias serra*, *Trinodes hirtus*, *Symbiotes pygmaeus* und *Cryptophagus pubescens* an den Linden des großen Gehäges.

*Cryptophagus grandis* 3 Exemplare von Herrn Mech. Müller in einer hohlen Weide gesammelt.

Von *Rhizophagus grandis* wurden in der 2ten Woche des October 2 Stück, eins von Herrn Oberförster Schönbach in der Gegend des Prebischthores, das andere von mir im Amselgrunde, beide im Fluge erhascht.

2 *Ptinus 6punctatus* wurden von Herrn Grafen Hoffmannsegg mit einer großen Anzahl *Xylophilus populneus* unter Platanenrinde angetroffen.

*Sciaphilus ningnidus* und *Omius Bohemani* im Kaitzgrunde gekötschert.

*Cryptocephalus interruptus* einige Stück auf *Salix aurita*.

*Laricobius Erichsoni* 1 Exemplar im Rabenauer Grunde von einer Lärche geklopft. Da der Käfer schon vor einigen Jahren ein Mal hier gefangen worden, dürfen wir diesen Bewohner höherer Gebirge wohl auch als bei uns einheimisch betrachten.

*Anthocomus analis* war im Juli in größerer Anzahl auf jungen Fichten anzutreffen.

*Simplocaria maculosa* wurde auf feuchten Wiesen des Elbthales in Mehrzahl gesammelt.

Von *Athous mutilatus* wurden im Juli mehr als 1 Dutzend Exemplare aufgefunden. Die Fangzeit dieses so seltenen *Elateriden* scheint auf nur wenige Tage, an denen man ihn an den dunkelsten Stellen in den Höhlungen alter Linden findet, beschränkt zu sein.

*Notoxus brachycerus* zu derselben Zeit in großer Menge auf *Ulmus montana*; unser Fundort dürfte wohl der nördlichste für diese mehr dem Süden angehörige Art sein.

*Anthonomus elongatulus* 3 Exemplare Mitte April wahrschein-

sich von *Crataegus oxyacantha* geklopft. Die Gröſſenangabe Schönherr's für diese in Deutschland noch nicht aufgefundenen Art übertrifft, da er ihn mit *Erih. tremulae* vergleicht, allerdings meine Stücke bedeutend, denn sie gleichen etwa nur dem *A. ruber*. Da aber alle wesentlichen Charaktere des *A. elongatulus*, der kurze, wenig gebogene, rothbraune Rüssel, der schwarze Kopf, der rostrothe conische, mit dicht weifsbeschappter Mittellinie versehene Thorax, die rostrothen, tief punktirt-gestreiften, mit zerstreuten, niederliegenden, langen, greisen Haaren und einer etwas gebogenen, weifsbeschappten Querlinie dicht hinter der Mitte versehene Flügeldecken, der schwarze Körper, die fast röthlich gelben Beine, die keulenförmig verdickten, mit kurzem, starkem Zahne versehenen Schenkel und die innen in der Mitte zahnförmig erweiterten Schienen (was besonders an den vordersten stark ausgeprägt ist) genau auf die gefundenen Stücke passen, und dieselben nur darin abweichen, daß ihnen die kleine, weifsbeschappte Makel im 4ten Zwischenraum vor der Spitze der Flügeldecken fehlt, und daß sie nicht rothgesäumte Hinterleibsringe haben, sondern bei 1 Exemplare das Analsegment, bei den beiden andern auch das vorletzte Segment ganz roth sind, so dürften dieselben höchstens als Varietät des *elongatulus* anzusehen sein.

Daß *Anthonomus Roberti* Wencker mit *A. spilotus* Redtb. zusammenfällt, wie von Wencker und Miller gesendete Exemplare ausweisen, scheint in Frankreich schon erkannt zu sein, wie das Weglassen der Wencker'schen Art im Catalog Grenier's beweist, doch habe ich darüber noch keine Notiz gefunden, und deshalb sei es hier erwähnt.

*Polydrusus Kahrri* nov. sp. *Oblongus, niger, nigro-pubescentis, viridi squamosus, punctis parvis denudatis adpersus, antennis gracilibus, scapo prothoracem attingente, tibiis tarsisque testaceis, femoribus dente minuto armatis.* — Long.  $1\frac{3}{4}$  lin.

Kopf auf dem Scheitel und der Stirn leicht gewölbt, letztere mit einem länglichen, vertieften Punkt zwischen den Augen, diese etwas länglich, mäſsig convex; der Rüssel eben, etwa halb so lang als der Kopf; die Fühler mit der Keule gelblich, greis behaart, der Schaft leicht gebogen, den Vorderrand des Halsschildes erreichend, die Geißelglieder sehr gestreckt, das erste an der Spitze etwas verdickt, das zweite länger als das erste, die folgenden nach der spindelförmigen Keule hin wenig an Länge abnehmend. Das Halsschild breiter als lang, hinter dem Vorderrande schwach eingeschnürt, an

den Seiten kaum gerundet, dicht punktirt, schwarz behaart, grün beschuppt und mit nackten, schwarzen Punkten bestreut. Die Flügeldecken doppelt so lang als breit, über die Schultern anderthalbmal so breit als das Halsschild, mit parallelen Seiten, gestreift-punktirt, schwarz behaart und mit runden, grünen Schuppen bedeckt, welche die Streifen und auf den Zwischenräumen eine Reihe schwarzer Punkte freilassen. Unten an den schwarzen Schenkeln dicht grün beschuppt, diese an den Vorderbeinen mit einer scharfen Ecke, an den 4 hinteren mit einem deutlichen Zähnchen; Schienen und Tarsen röthlichgelb und greis behaart.

Auf dem Monte Baldo von Kahr gefangen und als *Polydrusus* n. sp. versendet. Da alle grün beschuppten Arten der 2ten Abtheilung Schönherr's entweder keine Behaarung oder keine gezähnten Schenkel haben, so ist die beschriebene, beide Charaktere vereinigende Art leicht zu erkennen.

*Elater (Ampedus) basalis* Mannerh. Bull. de la Soc. imper. d. Nat. d. Moscou 1852. p. 291.

Von Herrn Teplouchoff in Ilginsk an der Obwa (Gouv. Perm) erhielt ich einen von ihm selbst dort gefangenen *Elater*, auf den die ausführliche Beschreibung des *basalis* Mannerh. so vollständig paßt, daß ich auf die kleinen Abweichungen hin keine besondere Art aufzustellen wage. Mein Exemplar ist etwas kleiner, der gelbe Fleck an der Basis der Flügeldecken ist mit dem unter der Schulter zu einem großen Schulterfleck verflossen, die Sculptur der Zwischenräume ist eher querrunzlich als dicht-punktirt zu nennen.

Mannerheim hat den Käfer durch Popoff erhalten und sagt, daß er in der Mongolei, und zwar sehr selten vorkomme. Caudéze führt ihn in seiner Monogr. d. Elat. Bd. 2. p. 483 unter den ihm nicht zu Gesicht gekommenen Arten auf. Er dürfte im System wohl neben *xanthomus* Germ. und im Catalog europ. Käfer zwischen *balteatus* und *tristis* einzureihen sein.

Der von Allard in seiner Monographie der Gattung *Sitones* Schh. (Ann. de la Soc. ent. 1864 p. 362) aufgenommene, von Motschoulsky im Bull. de Moscou 1849 beschriebene *bituberculatus* ist gleich dem von Küster im März 1849 veröffentlichten *ocellatus*. Sollte nicht der Küster'sche Name Prioritätsrecht haben?

Ueber *Brachyderes incanus* L. und *lepidopterus* Schh.

In den letzten Tagen des Monats Juni v. J. bestieg ich im Thüringer Walde eine steile Südwestwand bei Winterstein, um am Fusse des dortigen hohen Felsens, des sogenannten Treppensteins, nach Larven von *Myrmeleon formicalynx* F. zu suchen, die früher dort vorkamen, aber von denen diesmal nichts zu finden war.

Dagegen klopfte ich von den unter dem Felsen zwischen Steingeröll stehenden ärmlichen Eichen- und Birkenbüschen einen *Brachyderes* in Mehrzahl, welcher mir eine andere Art als *Br. incanus* L. zu sein schien, den ich stets nur auf Kiefern gefangen (die aber in der Nähe gar nicht vorhanden waren).

Meine Käfer fand ich mit einem von H. Dr. Kraatz eingesendeten französischen Stück des *Brach. lepidopterus* <sup>1)</sup> ganz übereinstimmend; sie weichen von *Br. incanus* L. hauptsächlich darin ab, daß sie im Allgemeinen etwas schlanker und die Weibchen bei gleich großen Stücken über die Schultern herüber schmaler sind; außerdem sind sie dunkler gefärbt, das Halsschild oben meist etwas flach gedrückt und die Flügeldecken sind um ein Weniges feiner gestreift. Ich vermochte aber bis jetzt keine ständigen Kennzeichen aufzufinden, um einzelne Stücke ganz sicher von *Brach. incanus* L. unterscheiden zu können, und bitte daher um gefällige Auskunft, ob anderwärts in Deutschland der *Brach. incanus* L. auf Laubholz gefangen worden ist, und ob etwa durch die Nahrung ein etwas verändertes Ansehen eintreten mag.

A. Kellner, Forstrath.

---

<sup>1)</sup> der in Frankreich ebenfalls auf der Birke vorkommt.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Kellner August

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen. 121-124](#)